

Protokoll der Sitzung des GdG-Rates vom 09. Oktober 2018



Anwesend waren die Damen Buck, Görriß, Hox, Hünemeyer, Monz, Schießler, Schoss, Schuster, Dr. Zettner und die Herren Michels und Pfr. Zimmermann. Es fehlten entschuldigt die Damen Roer-Huang, Tillmanns und Zerbe und die Herren Dr. Kohlbecher, Lentz, Pater Anto Raj, Pfr. Schagen, Schmitz, Scheufeld. Als Gast wurde begrüßt Frau Riße (Verwaltungskoordinatorin und Präventionsfachkraft).

Die Vorsitzende Gabi Hünemeyer begrüßt die Anwesenden.

Für das Protokoll, den geistlichen Impuls und das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend die Mitglieder des Pastoralteams.

Der geistliche Impuls wird von Pfarrer Zimmermann vorgetragen (Gedicht von Werner Kallen).

TOP 1 Das Protokoll der letzten Sitzung vom 04.09.18 wird ohne Änderung genehmigt. In der heutigen Tagesordnung wird unter Verschiedenes angekündigt: Firmvorbereitung, Weihnachtskarte, Datenschutz, kfd und „Heute bei Dir“, Leprabazar 50 Jahre, Nacht der offenen Gotteshäuser

TOP 2 Ein Termin für den entsprechenden Personenkreis (Kinder- und Familienliturgiekreise, Einzelpersonen) ist bereits festgelegt: 15.11.18, 20.00 Uhr im Seminarraum am Kirchplatz in Korschenbroich (Altes Küsterhaus). Es erfolgte in der Sitzung ein lebhafter Austausch über die möglichen Themen für das Treffen: (a) Austausch und Information über die verschiedenen Angebote in den Gemeinden der GdG; (b) mögliche Synergien künftig nutzen; (c) Börse für Inhalte/Gottesdienstentwürfe; (d) Zusammenschluss von Gruppen; (e) Öffentlichkeitsarbeit/Werbung für Gottesdienste/Internetrubrik auf der GdG-Homepage; (f) Jahresplanung/ggf. feste Termine; (g) Wer sind die Adressaten?

Unter dem Stichwort „Kinderchorgründung“ informierte Frau Hünemeyer über die bereits erfolgten Schritte, und dass sich sieben Kinder im Alter von vier bis neun Jahren angemeldet haben.

TOP 3 Die bereits in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Ideen für das Gremientreffen (s. Protokoll vom 04.09.18, TOP 2) wurden noch einmal aufgegriffen und präzisiert.

TOP 4 Mögliche Tagungsorte sollen ausgekundschaftet werden. Als Termine kommen außer dem 02.03.19 (Karneval) alle März-Samstage in Frage. Die genauere Planung übernimmt der GdG-Ratsvorstand. Mögliche Themen könnten sein: (a) Das neue Printmedium/Öffentlichkeitsarbeit; (b) 2021 – Wie entwickeln wir uns unter der bischöflichen Aktion „Heute bei dir“? Eventuell können Arbeitsgemeinschaften sich mit verschiedenen Themen beschäftigen.

TOP 5 Das Redaktionsteam für unser neues Printmedium trifft sich am 16.10.18, 19.00 Uhr. Alle Gemeinden werden vertreten sein. Die bisherigen gemeindeinternen Pfarrbriefe („Gemeindebrief“) sollen so lange fortgeführt werden, bis es das erste gemeinsame neue Magazin gibt. Die Vernetzung der Gemeinden erscheint dem GdG-Rat wichtig.

TOP 6 Frau Riße stellt den Vorabdruck des Institutionellen Schutzkonzeptes der GdG vor. Sie erläutert die Genese des Konzeptes, die wesentlichen Bestandteile und den Verhaltenskodex. Das Konzept wird von den Kirchengemeinden und der Verbandsvertretung des KGV beschlossen – der GdG-Rat stimmt einstimmig (ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen) dem Konzept zu. Nach Beschlussfassung in den Kirchengemeinden und der Verbandsvertretung gilt das Konzept für die GdG Korschenbroich und tritt unmittelbar in Kraft. Es wird dann dem Generalvikariat zur Kenntnis gebracht.

Das Konzept wird fortlaufend geprüft und weiterentwickelt. Zur Zeit gibt es Überlegungen seitens des Bistums für die Kindertagesstätten eigene Konzepte entwickeln zu lassen. In der GdG Korschenbroich sind die drei Kindertagesstätten in das Gesamtkonzept integriert. Das Konzept wird nach Inkraftsetzung auf der Homepage der GdG einsehbar sein und in gedruckten Exemplaren auch im Zentralpfarramt erhältlich sein. Es wird angeregt, mit der Inkraftsetzung einen Pressetermin anzusetzen, um das Institutionelle Schutzkonzept einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und zu signalisieren, dass wir uns unserer Verantwortung im Bereich der Prävention sexuellen Missbrauchs stellen.

TOP 7 Pfarrer Zimmermann stellt die Allerheiligen-, Weihnachts- und Jahresschluss-/Neujahrsgottesdienste vor. Bei der Planung wurde die längerfristige Erkrankung von Pfarrer Schagen berücksichtigt, so dass es eine veränderte Zeit in den Christmetten (St. Georg 20.00 Uhr) geben muss, damit alle Zelebranten und Kirchenmusiker ohne Zeitdruck an den verschiedenen Gottesdienstorten sein können. Die Kinderwortgottesdienste und die Familienwortgottesdienste werden noch geplant..

TOP 8 Verschiedenes

- Die Firmvorbereitung läuft mit verschiedenen Angeboten an
- Die Erstkommunionkinder gestalten in einem Wettbewerb die diesjährige Weihnachtskarte des Pastoralteams für die Ehrenamtlichen.
- Bei den Daten von Verstorbenen werden in Vermeldungen künftig keine Adressdaten weitergegeben. (Lebensalter kann mitgeteilt werden – lt. der Datenschutzbeauftragten des Bistums, Frau Banse)
- Frau Hox dankt den Helferinnen und Helfern beim Priesterjubiläum von Pfarrer Schagen; Frau Hünemeyer berichtet von der Übergabe der Kerze als Geschenk des GdG-Rates.
- Frau Hox kündigt an, dass am ersten Adventswochenende der Leprabasar in Herz Jesu sein 50jähriges Bestehen feiert – dazu gibt es eine Kunstlerausstellung mit gemalten Bildern aller Kirchen in der GdG.
- Frau Schoss berichtet von der Begegnung bei „Meet and Eat“ mit Bischof Dr. Dieser im Borussia-Park, wo viele kfd-Frauen anwesend waren, und von ihrer eigenen Berufung in das Themenforum „Charismenorientierung“ im synodalen Gesprächsprozess „Heute bei dir“.
- Frau Hox erläutert, dass noch nicht entschieden ist, ob es 2019 wieder eine „Nacht der offenen Gotteshäuser“ geben wird. Falls diese nicht stattfindet, gibt sie den Vorschlag aus Herz Jesu weiter, ob wir nicht als GdG eine Nacht der offenen Kirchen in Eigenregie anbieten wollen. Dies könnte auch ein neues GdG-Projekt für die Zukunft sein.

Die Sitzung endete um 21.50 Uhr. Nächste Sitzung am 13.11.18 um 19.30 Uhr (Vorbereitung Korschenbroich).

Für das Protokoll Marc Zimmermann/Peter Lentz